

Die Berner Fabriken

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ich cha tue wie-n-ich wott —
ich verschmiere ja nu 's eige Land!**

(Zum Verbot der «S.Z. am Sonntag»)

Die Berner Fabriken

Ein Ausflug führte uns nach Bern, wo wir auf dem Bundesplatz den Wagen parkierten. Ein herannahendes Flugzeug lenkte unsere Aufmerksamkeit auf sich, doch konnten wir es der

strahlenden Sonne wegen nicht sehen. Auf einmal rief Erhardli, unser jüngster Reisebegleiter:

«Lueg Papa, jetzt flügt er grad über die groß Fabrigg übere!» (Gemeint war der Bundespalast!) M. Bu.

Unter Dach

Der Landessender Beromünster meldet in den Sportsnachrichten von der Radrennbahn Oerlikon:

«Auf der offenen Bahn konnten die Rennen mit einigem Glück trocken unter Dach gebracht werden.»

(Gehörte dieses Wunder einer Rennbahn nicht auch an der Landi ausgestellt?) Bl.

Bürgermeisterli

Apéritif anisé

vor dem Essen!



Kursaal Casino Baden
bei Zürich

Kapelle Kaisz

Spielsaal **Bar** **Dancing**

Terrasse - Gartenrestaurant
Dîner - Souper et à la carte

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron

chez **TARTARIN** ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit“